



Infopost

der Kreisgruppe Forchheim
im Landesjagdverband Bayern e.V.
www.jagd-forchheim.de

März 2011

1. Jägerlehrgang

Der Jägerlehrgang zur Prüfung 2011 begann am 5. Februar 2010 mit 23 Teilnehmern. Zur schriftlichen Prüfung am 15. Februar 2011 sind 20 Teilnehmer angetreten davon konnten **19** Kursteilnehmer bestehen. Über das Ergebnis der mündlichen Prüfung und der Schießprüfung kann erst an der HV in Kersbach berichtet werden. Der Jägerkurs zur Prüfung 2012 hat bereits mit 23 Teilnehmern begonnen.

2. Jagdhundewesen

Die Dressurlehrgänge und Welpenprägungstage bzw. Welpenfrüherziehung für Jagdhunde in Eggolsheim und Gräfenberg beginnen am 12.3.2011 um 19.00 Uhr mit einem Anmelde- und Informationsabend im Gasthaus Greif, Kersbacher Str. 18, 91301 Kersbach. Für die Anmeldung sind mitzubringen: Original der Ahnentafel + Kopie, Impfpass mit gültigen Impfungen, Anmeldegebühr (Dressurlehrgang 80 €, Welpenkurs 30 € für Mitglieder).

Am Freitag den 25.3.2011 findet um 18.00 Uhr der erste Dressurtag in Eggolsheim statt, in Gräfenberg am Sonntag den 27.3.2011 um 9:00 Uhr.

Bei Bedarf werden für 8-15 Wochen alte Welpen, Welpenprägungstage sowie Welpenfrüherziehungstage angeboten. Hier können Welpen jeder Jagdhunderasse teilnehmen.

Anmeldungen dazu werden für Eggolsheim an Renate Hoffmann, Weingarten 2a, 91330 Unterstürmig, Tel. 09545/441192, E-mail: r.e.r-hoffmann@web.de und für Gräfenberg an Horst Hopfengärtner, Guttenburg 40, 91322 Gräfenberg, Tel.0160/7988731, Fax: 09192/ 995762, erbeten.

Die Abschlussprüfungen der Dressurkurse finden in Eggolsheim am 8.7.2011 um 18.00 Uhr und in Gräfenberg am 10.7.2011 um 9.00 Uhr statt.

Der Abrichtekurs (Brauchbarkeitsvorbereitung) wird bis zur **Brauchbarkeitsprüfung** am 27. 8. 2011 fortgesetzt. Daran können alle vom Jagdgebrauchshundeverband (JGHV) anerkannten Hunderassen teilnehmen. Der Anmeldeschluss für die Brauchbarkeitsprüfung ist der 31.5.2011.

3. Schießwesen

Das Hegegemeinschaftsschießen / Jahresnadelschießen 2011 der BJV-Kreisgruppe Forchheim findet an folgenden Terminen statt:

19.03/ 26.03./ 02.04./ 09.04.2011 (Einzelheiten vgl. Einladung zur Jahreshauptversammlung - Rückseite)

Um einen reibungslosen Ablauf des Schießens zu gewährleisten, bitten wir um die Meldung mindestens einer Aufsichtsperson pro Hegegemeinschaft sowie eines Schriffführers am Schießplatz. Jede Hegegemeinschaft ist für ihre Schießliste und die Preisverteilung eigenverantwortlich. Die Listen sind spätestens bis 30.04.2011 an den Schießwart **und** an den Schatzmeister abzugeben. Die Verteilung der Schießnadeln übernehmen die Hegegemeinschaften, die sie bis zum 31.05.2011 vom Schriffführer erhalten.

Schießmodalitäten für die Teilnehmerschiessnadel:

Rehbockscheibe: 5 Schuss auf 100 m mit beliebigem Anschlag ab cal. 22 Hornet, danach wird die Ehrenscheibe (BJV- Ringscheibe) auf 100 m einmal stehend freihändig oder angestrichen ab cal. 22 Hornet beschossen.

Lfd. Keiler: 5 Schuss auf 50 m stehend freihändig ab cal. 22 Hornet

Kipphase: 15 Schuss, Schrotstärke max. 2,5 mm, Wertung 3, 2, 1

Das Startgeld pro Person beträgt 5 €, wobei ein Zuschuss der Kreisgruppe von 5 € pro Schütze an die jeweilige Hegegemeinschaft gewährt wird. Das Keilerschießen zur Erlangung der Keilernadel findet am 17.09.2011 statt. Das Schießen findet nach der gültigen DJV- Schießregel mit einem Mindestkaliber von 6,5 mm und 2000 Joule statt. Die Keilernadeln werden an der Hubertusfeier verliehen. Eine Leihwaffe mit Munition ist am Schießplatz vorhanden. Hegegemeinschaftsmitglieder, die an einem für sie eingeteilten Tag verhindert sind, können an einem der anderen Termine oder auch mittwochs schießen.

Absoluter Schlusstermin für Hegegemeinschaftsschießen ist der 09.04.2011 – danach werden keine Wertungen mehr angenommen.

4. Fahrt zur Messe „Jagen und Natur“ nach Landshut

In diesem Jahr fährt die Kreisgruppe Forchheim wieder mit einem Bus zur Messe „Jagd und Natur“. Erstmals findet die Messe in Landshut statt. **Termin: Sonntag, 2. Oktober 2011.** Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr am ehem. Parkplatz EZB in Forchheim, die Rückfahrt ab Landshut ist gegen 16.30 Uhr geplant. Die Kosten für die Fahrt und Eintrittskarte betragen ca. 25 Euro pro Teilnehmer. Anmeldungen können ab 01.05.2011 mit Einzahlung des Fahrpreises auf das Konto des Schriftführers Gerhard Nagengast, (Kto.-Nr. 44100131, BLZ 76350000, Sparkasse Erlangen unter Angabe des Namens erfolgen. Weitere Infos unter Tel. 09545-5151 oder mobil unter 0178-5415151, E-mail: nagengastg@msn.com . Online-Reservierung ist möglich. **Die Reservierung ist verbindlich. Die Ausgabe der Eintrittskarten erfolgt spätestens am Tag der Abfahrt am Bus.**

5. Nachwuchs für das Bläsercorps der Kreisgruppe gesucht

Das Bläsercorps der Kreisgruppe sucht dringend Nachwuchs. Interessenten mögen sich beim Hornmeister Arnold Schneider, Tel. 09196/ 1304 melden. Die Proben finden im Winterhalbjahr montags um 17.30 Uhr und im Sommerhalbjahr montags um 20.00 Uhr im Gasthaus Schütz, Weilersbach, statt. Meldungen sind dort jederzeit möglich.

6. Überprüfung, bzw. Registrierung der Fangeisen

Die Benutzer von Schlageisen werden daran erinnert, nach Ende der Fallenjagd (28.02.11) die 5-jährige Prüffrist ihrer Fangeisen zu kontrollieren und sich gegebenenfalls mit dem Beauftragten für die Fallenprüfung in der KG Forchheim, Erich Fiedler, unter der Tel.-Nr. 09245/425 bzw. 0175/2906227 in Verbindung zu setzen.

7. Radiocäsiummessung für Wildfleisch

Für alle Mitglieder der Kreisgruppe besteht die kostenlose Möglichkeit das erlegte Wild auf Belastung mit Radio-cäsium 137 messen zu lassen. Hierfür wird 500 g reines Muskelfleisch (auch Herz) benötigt. Anmeldungen unter Annette Modschiedler, Feuersteinstr. 16, 91330 Eggolsheim-Drosendorf – Tel. 0171-3774261.

Wir Jäger haften für die Unbedenklichkeit unseres Wildbrets !!!

8. Mitteilung der „unteren Jagdbehörde“ – Nachweis der sicheren Waffenaufbewahrung

Nach §36 Abs. 2 WaffG muss jeder Besitzer von erlaubnispflichtigen Schusswaffen der Waffenbehörde die sichere Aufbewahrung seiner Waffen nachweisen, **ohne** dass dazu einer gesonderten behördlichen Aufforderung bedarf. Geeignete Nachweise sind Rechnungsbelege über den Waffenschrank oder Fotoaufnahmen vom Typenschild und vom Schrank. Schranktyp, Sicherheitsstufe, Gewicht, Verankerungen und die Zahl von Innenfächern muss daraus hervorgehen. Ansprechpartner, Landratsamt Forchheim, Frau Häfner, 09191-863001 oder Herr Kupfer 09191-863100.

9. Grünes Licht für die Wildwarnreflektoren – Sie sollen helfen, Wildunfälle zu vermeiden.

Nach der Auswertung des Modellversuchs mit farbigen Wildwarnreflektoren an Straßen in Oberfranken dürfen diese nun in ganz Bayern verwendet werden. Die Verkehrssicherheit wird durch die Reflexion nicht beeinträchtigt.

Jäger in ganz Bayern können nun in eigener Verantwortung und auf **eigene Kosten in Absprache mit der zuständigen Straßenbauverwaltung** Wildwarnreflektoren an Leitplanken anbringen lassen. Eine Bezuschussung seitens der Kreisgruppe wird gewährt. Weitere Einzelheiten erfragen Sie an der Jahreshauptversammlung oder direkt beim Kreis-gruppenvorsitzden Helmut Zenker.

Für das verbleibende Jagdjahr wünscht Ihnen die Kreisgruppe stets einen guten Anblick und viel Waidmannsheil.

gez. Helmut Zenker
1. Vorsitzender

gez. Annette Modschiedler
stellv. Schriftführer

Die weiteren Termine der Kreisgruppe im Jahre 2011 finden Sie auf der Rückseite der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011.